LANDKREIS OSNABRÜCK

Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück

Ruatti Systems GmbH
Herrn Klaus Lino Ruatti
Stuifenstraße 48
74385 Pleidelsheim

Der Landrat

Fachdienst
Ordnung, Brandschutz – Katastrophenschutz

Datum: 29.03.2016
Zimmer-Nr.: 4120
Auskunft erteilt: Herr Guss

Durchwahl:
Tel.: (0541) 501- 4320
Fax: (0541) 501- 64320
E-Mail: benedikt.guss@lkos.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom
5.3 – 61 Gu

Schulung der Firma Ruatti / Erfahrungsbericht

Am 15. und 16.03.2017 führte die Firma Ruatti Systems unter Leitung von Klaus Lino Ruatti eine Schulung für die Mitglieder des Verwaltungsstabes beim Landkreis Osnabrück durch.

Hierbei stand zunächst die Schulung der Mitarbeiter auf die neue Stabssoftware „Ruatti Commander" im Vordergrund. Die Firma Ruatti war hierzu mit 3 erfahrenen Trainern (Baden-Württemberg, Nieder-Österreich und Niedersachsen) angereist. Der praktische Umgang mit der Stabssoftware wurde anhand einer Vielzahl von praktischen Einsatzerfahrungen anschaulich untermalt. Durch die umfangreichen Stabseinsatzerfahrungen im In- und Ausland, ließen der österreichische Bezirksfeuerwehrkommandant Richard Feischl und Klaus Lino Ruatti die Schulung zu einer kurzweiligen und interessanten Veranstaltung werden. Bei diesen Ausführungen wurden diese durch zwei weitere Mitarbeiter unterstützt.

Nach Abschluss des ersten Schulungstages war die Gruppe entsprechend auf die Arbeit mit der Software vorbereitet, sodass der zweite Morgen direkt mit einem anspruchsvollen Einsatzszenario gestartet wurde. Es wurde von einem Zugunglück ausgegangen, bei dem der Verwaltungsstab die entsprechenden Maßnahmen in der Kreisverwaltung des Landkreises Osnabrück koordinieren musste. Neben der Kommunikation mit der Technischen Einsatzleitung vor Ort im ELW 2, die ebenfalls mit der Software Ruatti Commander ausgestattet ist, stand die Erstellung einer einheitlichen Lagekarte im Vordergrund. Mittels des Ruatti Commanders konnte die bereits vorhandene Lagekarte der TEL in die Lagekarte des Verwaltungsstabes übernommen werden. Diese technische Errungenschaft spart in der Chaosphase wertvolle Zeit und trägt erheblich zum Erfolg des Einsatzes bei.

Nach der entsprechenden Nachbesprechung wurde dann am Beispiel einer Flächenlage (Hochwasser) weitergearbeitet.
Hierbei stand dann vor allem die Kommunikation zwischen der Technischen Einsatzleitung und unserem Stab mittels des Kommunikationsmoduls des Commanders, im Vordergrund. Hierrüber konnten Anforderungen der TEL an den Stab, aber auch Meldungen des Stabes an die TEL abgesetzt werden. Dies führte zu einem verringerten Lautstärkepegel, da die ehemaligen Vierfachvordrucke nicht mehr im Stabsraum verteilt werden müssen und alle Eingangs- und Ausgangsmeldungen zeitlich überwacht werden. Diese Aufgabe verursachte in der Vergangenheit immer einen gewissen Lautstärkepegel und hat zusätzliche Kräfte gebunden. Ebenso wird die Erfassung der vorhandenen Informationen im Einsatztagebuch vereinfacht.

Die Rückmeldung der Teilnehmer war durchweg positiv. Es fühlten sich alle auf die Arbeit mit der Stabssoftware vorbereitet und konnten die entscheidenden Funktionen nutzen und bedienen. Diese Kenntnisse müssen in den nächsten Übungen des Verwaltungsstabes weiter vertieft und gefestigt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Benedikt C. Guss